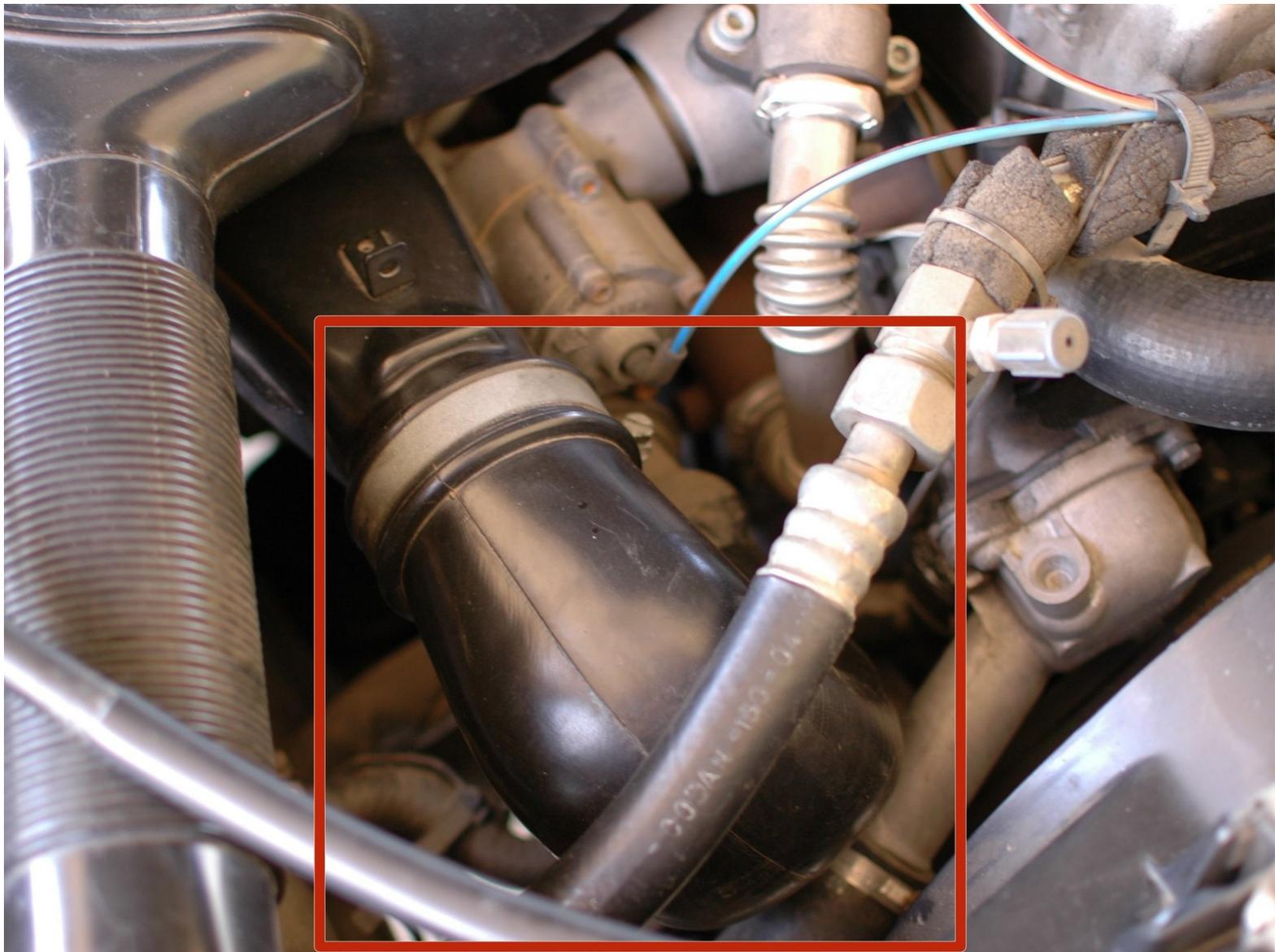




Mercedes W123 Dichtungen am Turboanschlusswinkel tauschen

Austausch der Dichtungen am Turboanschlusswinkel im Mercedes W123

Geschrieben von: Nicolas Siemsen



EINLEITUNG

Die Dichtung am Turboanschlusswinkel verhindert, dass falsche ungefilterte Luft in den Turbo gelangt.

Die obere Dichtung ist berüchtigt, weil sie recht schwer zu ersetzen ist. Auch erfahrene Mechaniker setzen sie falsch ein, so dass sie nicht gut abdichtet. Mache es selbst und mache es richtig!

Auch die untere Dichtung geht leicht kaputt, da sie der Hitze des Turbos ausgesetzt ist. Sie trocknet aus, wird brüchig und undicht.

In beiden Fällen gelangt ungefilterte Luft in deinen Turbo. Verlängere die Lebensdauer des Turbos und ersetze diese Dichtungen. Hier werden ein paar Tricks gezeigt, welche die Reparatur erleichtern.



WERKZEUGE:

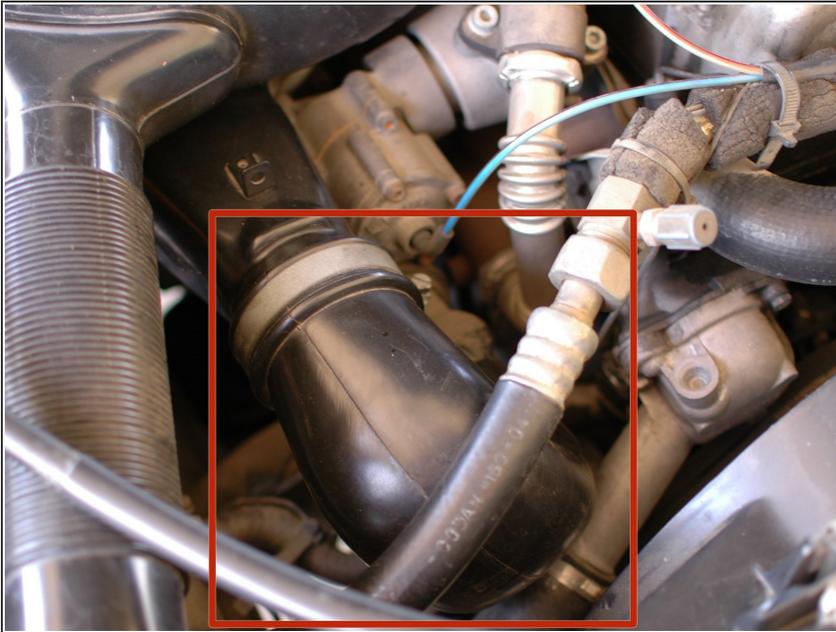
- [Socket 10mm](#) (1)
- [Socket Wrench](#) (1)
- [Large Needle Nose Pliers](#) (1)



TEILE:

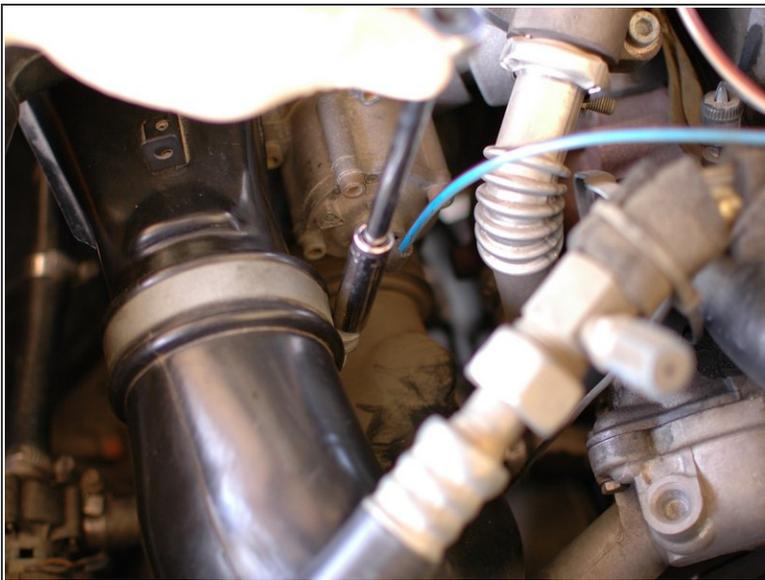
- [W123 Upper Turbo Elbow Seal](#) (1)
- [W123 Lower Turbo Elbow Seal](#) (1)

Schritt 1 — Dichtungen am Turboanschlusswinkel



- Öffne die Motorhaube.
- Der Turboanschlusswinkel befindet sich gegenüber vom Luftfiltergehäuse am unteren Luftfilterauslass.

Schritt 2



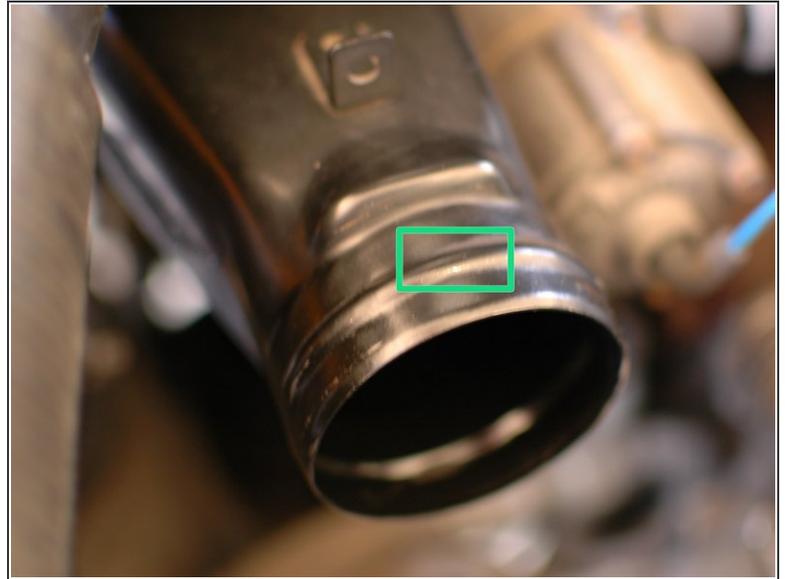
- Nimm eine Ratsche und eine 10 mm Nuss und löse die Schlauchklemme oben am Anschlusswinkel.
- Wiederhole für die andere Schlauchklemme.

Schritt 3



- Nun kann der Turboanschlusswinkel abgezogen werden.
- Schau dir zunächst die obere Dichtung an. Dieser hier war falsch eingesetzt. Er wurde während des Einbaus in den Winkel hineingeschoben. Das ist ein mercedestypisches Problem.

Schritt 4



- Hier eine kleine Diskussion über das Problem...
- In der oberen Dichtung ist eine Rille eingeprägt.
- Um den Stützen im Luftfiltergehäuse, wo der Dichtung aufliegt, verläuft eine passende Erhebung.
- Dadurch wird verhindert, dass die neue Woche einfach auf den Stützen aufgelistet, sie wird in den Anschlusswinkel hineingedrückt und dichtet nicht mehr richtig ab.
- Etwas später wird gezeigt, wie man das richtig macht.

Schritt 5



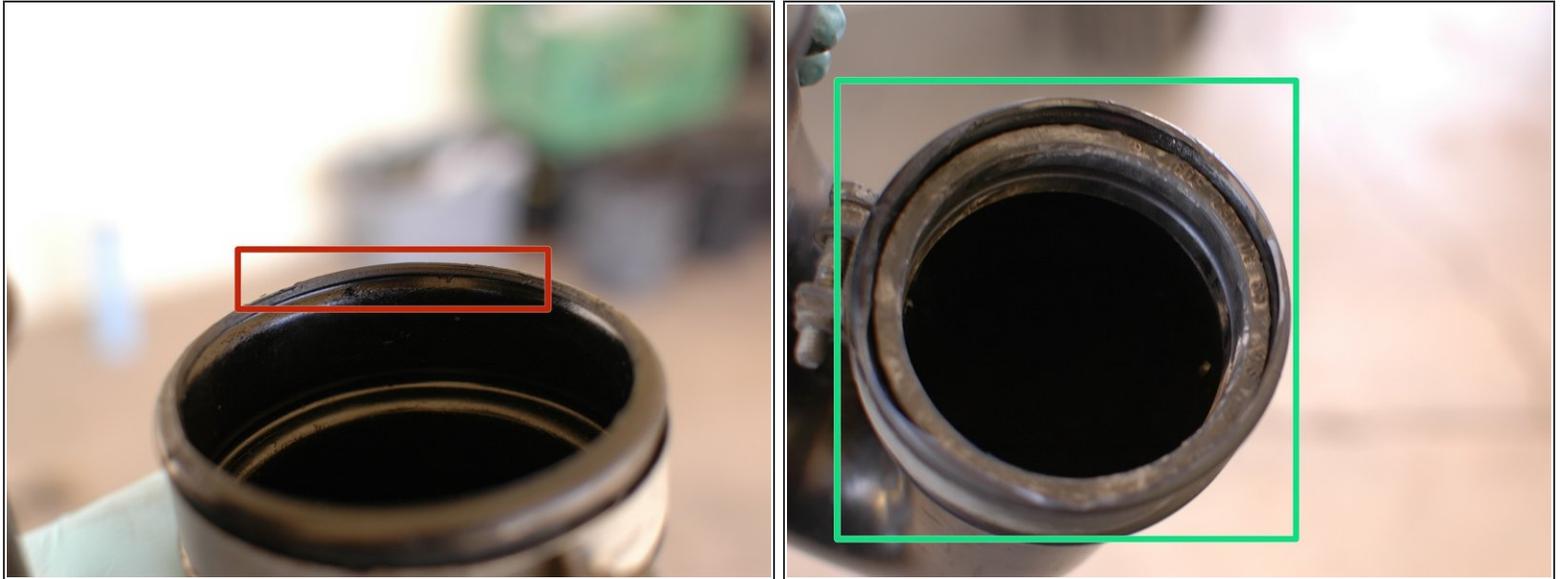
- Entferne zunächst die obere Dichtung mit einer Spitzzange.
- Der hier gezeigte Dichtring ist ganz verformt, da er falsch eingebaut war.

Schritt 6



- Entferne anschließend den unteren Dichtring am Anschlusswinkel.
- Der alte Dichtring an diesem Fahrzeug war so brüchig und wenig biegsam, dass er sich nicht ausbauen ließ. Er wurde mit der Spitzzange in zwei Teile gebrochen.
- Schaue dir die Risse am Rand des alten Dichtrings an.
- Zum Vergleich der neue Ring.

Schritt 7



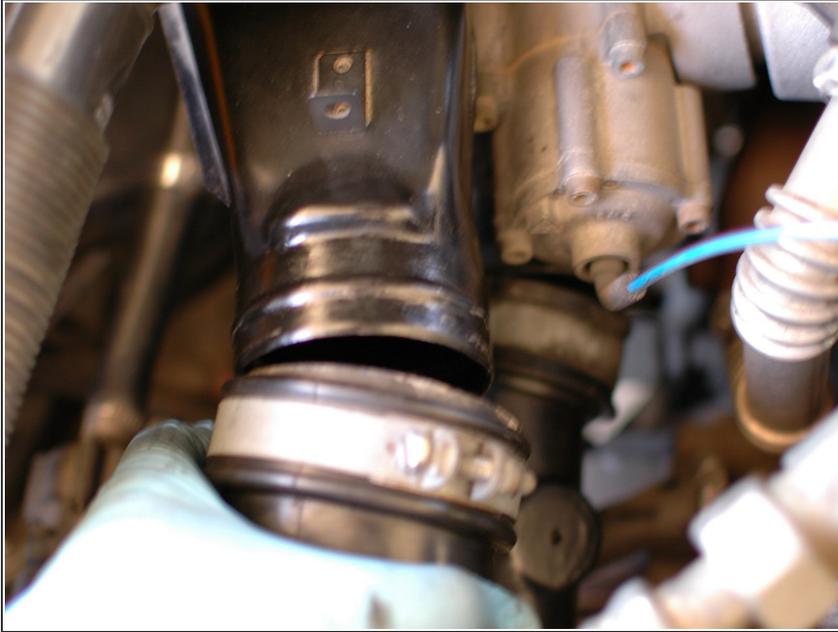
- Und nun werden die neuen Dichtungen eingebaut.
- Ein Trick kann beim Einbau der oberen Dichtung helfen: schneide die etwas erhöhte Lippe oben am Auslandswinkel ab. Sie scheint ziemlich unnützlich und macht nur Ärger.
- Du kannst sie mit einer scharfen Klinge abschneiden, sei dabei sehr vorsichtig.
- Wie zu sehen ist, sitzt die neue Dichtung sehr gut im oberen Ende des Anschlusswinkels. Wenn die Klemmen festgezogen werden, dichtet sie gut ab, da die abgeschnittene Lippe kein Bestandteil der Dichtfläche ist.

Schritt 8



- Baue dann die untere Dichtung ein.
- Um sie in der unteren Öffnung des Anschlusswinkels über die Lippe zu bringen, musst du sie zusammendrücken.
- Dieses Ende des Anschlusswinkels ist viel leichter zu befestigen, da die Dichtung und der Stutzen am Turbo beide weich sind.

Schritt 9



- Jetzt kann der Anschlusswinkel eingebaut werden. Du kannst ihn einfach aufschieben. Es geht noch etwas leichter, wenn du das Ende der oberen Dichtung beim Aufschieben ein wenig aus der oberen Öffnung heraus schauen lässt.
- Ziehe jetzt noch die Schlauchklemmen an und die Fahrt kann losgehen.

Um dein Gerät wieder zusammenbauen, folge den Schritten in umgekehrter Reihenfolge.